

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 53 (1980)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Zentralpräsident Four Hiss Jürg, Reinacherstrasse 62, 4053 Basel

☎ Privat 061 50 59 57 Geschäft 061 42 83 54

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Spinnler G., Rebhaldenstr. 10, 4411 Seltisberg

☎ Privat 061 91 61 61 Geschäft 061 22 51 80



Sektion Aargau

Präsident

Four Moor Bruno, vordere Hauptstr. 26, 4800 Zofingen

☎ P 062 51 75 75 G 062 51 75 75

Techn. Leiter

Hptm Prisi Jürg, Bärengasse 3, 4800 Zofingen

☎ P 062 51 93 32 G 062 52 11 22

Adressänderungen an:

Four Hauri H. R., Kirchplatz 18, 4800 Zofingen

Stamm Brugg

Hotel Rotes Haus, am letzten Freitag jeden Monats

Stamm Zofingen

Restaurant Frösch, am ersten Freitag jeden Monats;

Restaurant Brauerei ist wegen Umbaus geschlossen.

● Nächste Veranstaltung:

Samstag / Sonntag, 30. / 31. August, Gebirgs-
übung

Wanderpreis Oberstlt Martin. Für die Vergabe der an der Generalversammlung vom 9. Februar in Laufenburg vorgestellten Zinnkanne von Oberstlt A. Martin, KK Gz Br 4, wurde folgendes Reglement ausgearbeitet:

1. Übungsbesuch
6 Übungen nach freier Wahl
pro Übung 50 Teilnahmepunkte 300 Punkte
 2. Fachtechnische Prüfung
max. erreichbare Punktzahl 300 Punkte
 3. Resultat des Sporttages
max. erreichbare Punktzahl 50 Punkte
 4. Schiessen
(Resultat des Endschiessens)
max. erreichbare Punktzahl 50 Punkte
 5. Gag (GEHEIM)
max. erreichbare Punktzahl 50 Punkte
- Total erreichbare Punktzahl 750 Punkte
minus Alter des Konkurrenten ·/. Punkte

Leider liessen sich nur gerade 10 Mitglieder unserer Sektion dazu ermutigen, an der am 15. März durchgeführten fachtechnischen Prüfung teilzunehmen. Das Frageblatt, durch den technischen Leiter ausgearbeitet, umfasste 100 Fragen aus allen Gebieten des VR und der anderen fachtechnischen Reglemente, inklusive AC-Schutzdienst.

Die besten Resultate erreichten:

1. Four Peter Remund 288 Punkte, 2. Hptm Peter Waldmeier 273, 3. Four Stefan Zundel 234, 4. Four Paul Keller 231, 5. Four Bernhard Werderitsch und Four Sergio Campigotto 210.

Beim anschliessenden Kegelschub wurden die Strapazen dieser anstrengenden «Büro-Übung» jedoch rasch wieder vergessen.

Sporttag. Der diesjährige Sporttag stand unter dem Motto «Fitness ist in». Der sportliche Teil, der im Hallenbad Rothrist und dessen näherer Umgebung am 3. Mai durchgeführt wurde, umfasste die Disziplinen Geländelauf, Schwimmen, Luftpistolenschieszen und als Überraschung für die 16 Teilnehmer Radfahren auf einem Hometrainer.

Der Geländelauf war bestens dazu geeignet, die Muskeln aufzuwärmen für den nachfolgenden Schwimmwettbewerb. Glücklicherweise wurde das Schwimmen auf die Minidistanz von 100 m beschränkt, sonst wäre vermutlich noch die Rettungsequipe zum Einsatz gelangt. Der einminütige Fahrradtest beanspruchte nochmals die Beinmuskulatur, während es im abschliessenden Luftpistolenschieszen zu beweisen galt, wer über eine ruhige Hand verfügte.

Die besten Resultate (Vorstand und Technische Kommission ausser Konkurrenz):

1. Four Werderitsch Bernhard 7 Rangpunkte, 2. Oblt Schmid Heinz 11, 3. Four Keller Paul 14, 4. Hptm Wernli Erwin 16, 5. Four Bussinger Thomas 18.

Gegen Abend wechselte man in die Muni-hubel-Waldhütte nach Zofingen, um auf dem Grill die Kochkünste und beim Dartspiel die Wurfkünste zu erproben. Wie der Bericht-erstatte in Erfahrung bringen konnte, sei es nach gelungenem Auftakt zum Schieber «Unde-ufe / oben-abe» noch recht spät geworden . . .

Wer die Jalons im Wald zwischen Zofingen und Bottenwil bereits am Nachmittag gesucht (und nicht gefunden) hat, melde sich bitte beim technischen Leiter.

Mitgliederbeitrag. Mit dem Versand der letzten Einladungen haben wir auch den diesjährigen Mitgliederbeitrag erhoben. Unser Kassier dankt all denjenigen, die die Überweisung schon vorgenommen haben und bittet die übrigen Mitglieder, die Zahlung noch bis 30. Juni vorzunehmen.

Adress- und Gradänderungen. Wir bitten alle unsere Mitglieder, allfällige Grad- oder Adressänderungen jeweils sofort an unseren Kassier weiterzuleiten.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Grünenfelder Hans-Rudolf, Ensisherstr. 15,
4055 Basel ☎ P 061 43 96 00 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Stalder Peter, Böttmingerstr. 117, 4102 Binningen
☎ P 061 47 83 21 G 061 23 22 90

Adressänderungen an:

Frau Ruth Frey, c/o Grenzsanitätsposten, Küchenge-
gasse 10, 4051 Basel
☎ P 061 52 04 23 G 061 22 33 43

● Nächste Veranstaltung:

Sonntag, 22. Juni, Fahrküchenausflug. Zum 10jährigen Jubiläum unserer Fahrküche erwartet uns dieses Jahr ein ganz besonderer Höhepunkt. Wie immer, mit Kind und Kegel, aber diesmal mit Ross und Wagen werden wir einen gemütlichen Tag verbringen. Eine separate Einladung mit Anmeldetalon ist wie immer rechtzeitig versandt worden.

Besichtigung des Flughafens Basel-Mulhouse.

Zu einer ganz besonderen Besichtigung des Flughafens konnten 50 Teilnehmer der hellgrünen Verbände am Samstagmorgen des 26. April starten.

Im ersten Teil führte uns Herr Studer der Flughafendirektion mit einem Autocar in Gefilde, die dem Aussenstehenden nur vom Hörensagen bekannt sind. Nacheinander fuhr uns der Car über die Rollwege, vorbei an gewarteten Maschinen zu den alten Holzhangars, wo heute die Flugschule Basel beheimatet ist. Aus dem kompetenten Kommentar unseres Gastgebers erfuhren wir, dass etwa 150 Kleinflugzeuge in Basel stationiert sind, aber auch dass im letzten Jahr über eine Million Passagiere (ca. 70 % auf der Schweizer und 30 % auf der französischen Seite) abgefertigt wurden. Wie bei der Abfertigung besteht auch in anderen Dienstzweigen eine Trennung zwischen dem schweizerischen und dem französischen Teil. Das Ganze wurde

1949 in einem Staatsvertrag festgelegt. Trotzdem ist der Flugverkehr bereits im Jahr 1946 aufgenommen worden. Auf unserer Besichtigungstour entdeckten wir unter anderem auch seltene Vögel, wie Fasane usw., die friedlich mit ihren grossen «Metallbrüdern» leben. Apropos Metall, auch das Pistenblech aus dem letzten Weltkrieg rostet, da Kriegsmaterial, schön aufeinandergeschichtet, weiter. Vorbei am Frachtgebäude, mit natürlich einem Schweizer- und einem Franzosenteil, ging's zu den neuen Hangars, wo die Unterhaltsarbeiten und Umbauten der heutigen Flotte gemacht werden. So stand auch eine Boeing 707 bereit, die für einen nahöstlichen Kunden zum Privat-Jet umgebaut werden soll. Sogar zwei Caribou's aus dem letzten Krieg soll so zu einem zweiten Frühling verholfen werden.

Anschliessend an die Rundfahrt auf dem Flughafengelände wurden wir von Herrn Storr der Firma Lieblich durch das neu bezogene Umschlagszentrum für Gemüse, Früchte und Blumen geleitet, das in der kommenden Zeit zusätzliches Frachtvolumen nach Basel bringen soll.

Was wäre eine Besichtigung, vor allem für Fouriere, ohne einen Besuch der Küche? Im Flughafen-Restaurant wurden wir bereits von Herrn Dir. Reusser und Herrn Schaub von der Swissair erwartet und mit einem typischen Elsässer Aperó, Edelzwicker und Kugelkopf, begrüsst. Herr Reusser führte uns eindrücklich die Problematik eines grenzüberschreitenden Verpflegungsbetriebes vor Augen. Zu den 800 – 1100 Mahlzeiten für abfliegende Maschinen, sind jeden Tag noch Personalverpflegungen vorzusehen. Aber auch die Flughafenbesucher wie Transitreisende wollen verpflegt werden, und das in Frankreich wie in der Schweiz. So geht auch auf dem Flughafen die Landesgrenze mitten durch die Küche. Die Einkäufe müssen unter der Kontrolle des französischen Zolles proportional nach Umsatz sowohl in Frankreich, wie in der Schweiz getätigt werden. Nach einem Rundgang durch die Lager und die Küche, wo uns die verschiedenen Bordmahlzeiten und deren Vorbereitung gezeigt wurden, verabschiedeten wir uns von unseren Gastgebern. Wir möchten allen Herren, die uns so fachkundig geführt haben, unseren besten Dank für diese einzigartige Besichtigung abstatten.

Mutation

Austritt: Hptm Qm Bosshardt Hugo, MuttENZ,
gestorben.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Gygax Paul, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
☎ P 061 43 06 23 G 061 23 03 33

Am Muba-Schiessen klassierte sich unsere Gruppe «Spatz» wie gewohnt im Mittelfeld. Etwas mehr «Schpeutz» würde bei dieser Gruppe bestimmt drinliegen! Einzelauszeichnungen erzielten Paul Gygax 89 Punkte, und Josef Bugmann 87.

Da bis Redaktionsschluss nur sehr wenige Schützen das Bundesprogramm absolviert haben, bittet die Schiesskommission die letzten Gelegenheiten schon jetzt in ihrer Agenda rot einzutragen.

Samstag, 16. August, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 50 m

Donnerstag, 21. August, 18 – 19.30 Uhr, Allschwilerweiher 50 m

Samstag, 30. August, 8 – 11 Uhr, Allschwilerweiher 25 m

Sektion Bern

Präsident
Four Eglin Erich, Mattenhofstrasse 22, 3007 Bern
☎ P 031 25 88 51 G 031 22 15 71
Techn. Leiter
Hptm Kobel Franz, Wylerfeldstrasse 11, 3014 Bern
☎ P 031 42 32 57 G 031 67 43 09

Adressänderungen an:
Rf Kammerer Verena, im Baumgarti, 3752 Wimmis
☎ 033 57 17 66

Stamm
Jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel, Bern

Hauptversammlung. 1. März. Wetterprognose: schön und heiter, aber kalt. Dennoch haben 61 Kameraden den Pistolen-Schießstand Bürenmoos aufgesucht und versucht ein «Spitzenresultat» zu erreichen. Prognose kalt, so blieben auch die Resultate ein wenig untergekühlt. Was will's, mitmachen kommt vor dem Rang.

Entgegen der Tradition eröffnete der Präsident etwas verspätet die 60. Hauptversammlung, damit die letzten «Schützen» den Rathaussaal in Büren an der Aare erreichen konnten. Als Ehrengäste begrüßte der Vorsitzende folgende Prominenz: Oberst Kesselring, Instr Chef der Vsg Trp; Major Hofmann, Kreiskommandantstellvertreter gleichzeitig Vertreter von Regierungsrat Dr. Bauder, Militärdirektor; Oberstlt Brönnimann, KK F Div 3; Oberst Zahnd, Kommandant Fourierschulen, als Gemeindevertreter Herr

Gemeinderat Kocher; unser Zentralpräsident Fourier Otto Frei sowie die Präsidenten und technischen Leiter unsere befreundeten Sektionen SOGV, VSFG, VSMK und 13 Ehrenmitglieder.

In speditiver Art wurde die grosse Traktandenliste durchgestimmt, selbst die Erhöhung der Jahresbeiträge wurde oppositionslos genehmigt und sind wie folgt festgesetzt: Aktivmitglieder A+B Fr. 25.—, Veteranen Fr. 15.—. Die Jahresberichte des Sektionspräsidenten, der Pistolensektion und der Technischen Kommission wurden mit Applaus gewürdigt. Bei den Ehrungen konnten 22 Kameraden für 25 Jahre Zugehörigkeit zu unserem Verband zu Veteranen ernannt werden. Nur einer der Geladenen nahm die Urkunde persönlich in Empfang, schade.

Die Besten der Jahresmeisterschaft wurden in der April-Ausgabe publiziert.

Den Abschluss der Tagung bildeten die verschiedenen Grussworte der Behörde und der Ehrengäste. Aber auch die Dankesworte an die Gemeinde Büren für den freundlichen Empfang und den gespendeten Aperó, der nach dem geschäftlichen Teil im Rathauskeller gebührend gewürdigt wurde. Der Bärenwirt war für das traditionelle Bankett besorgt und die Ortsgruppe Seeland verwöhnten die Teilnehmer am HV-Schiessen mit einem wunderbaren Gabentempel.

Aus dem Jahresbericht des Sektionspräsidenten konnte entnommen werden, dass der Mitgliederbestand per 31. Dezember 1979 bei 59 Austritten, 8 Übertritten zu anderen Sektionen und bei 70 Neueintritten total 1843 Mitglieder beträgt.

Mutationen

Berichtigung: in der Nr. 4 wurde irrtümlicherweise Fourier Grognez Jean-Louis als Austritt publiziert. Fourier Grognez Jean-Louis ist lediglich als Vertreter der Groupement Berne ARFS aus dem Vorstand der PS nach langjähriger Tätigkeit ausgetreten. Er ist uns aber weiterhin als «Schütze» und «Jasser» treu.

Übertritte von der Sektion Zürich: Oblt Sigel Roger, Ostermundigen – Rf Hügli Ernst, Bern

Austritte: Major Stalder Hans, Gümligen und Four Tschanz Hermann, Oberdiessbach (beide gestorben) – Oberstlt Schmocker Paul, Bern – Hptm Ramstein Heinz, Gümligen – die Fouriere Baer Otto, Thun – Kuchen Heinz, Rain und Rösselet Urs, Muri.

Ortsgruppe Oberland

Four Baumann G., Riedhofweg 11, 3626 Hünibach
Ø P 033 23 32 12 G 033 22 64 54

Stamm

Jeden letzten Mittwoch im Monat, ab 20 Uhr, im Restaurant Hotel Krone, Rathausplatz, Thun

● Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 26. Juni, Kegelschub im Hotel Krone, Spiez, ab 20 Uhr

Pistolensektion

Präsident
Four Aeschlimann Urs, Winkelriedstr. 29, 3014 Bern
Ø P 031 42 19 21 G 031 61 23 72

● Nächste Schiessanlässe:

Donnerstag, 26. Juni, 17 Uhr, Riedbach,
1. Hauptrunde SPGMS

Vorschau

Samstag, 16. August, 14 Uhr, 5. Übung Bundesprogramm und freie Stiche im Stand Riedbach.

Wir möchten in Erinnerung rufen, dass nach der Sommerpause an obigem Datum die letzte Möglichkeit besteht, das Bundesprogramm zu schießen.

Die Ferienzeit bricht an. Der Vorstand wünscht schöne und erholsame Ferien. Zu den noch bevorstehenden Schiessanlässen wird eine rege Beteiligung erwartet.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Bieri H., via Calundis 19A, 7013 Domat/Ems
Ø P 081 36 31 80 G 081 22 26 95
1. Techn. Leiter
Major Clement Christian, Belmontstr. 3, 7000 Chur
Ø P 081 24 49 16 G 081 51 22 22
2. Techn. Leiter
Lt Köbeli Heinz, via dal Bagn 34, 7500 St. Moritz
Ø G 082 2 21 51

Sektion Ostschweiz

Präsident
Four Angehrn Ruedi, Gemeindehaus, 9606 Bütschwil
Ø P 073 33 22 11 G 073 33 28 33
Techn. Leiter
Oblt Hunziker Richard, Achslenstr. 11, 9016 St. Gallen
Ø P 071 25 71 04 G 071 21 53 67

Adressänderungen an:
Four Walser Hans, Zwislen, 9056 Gais

Voranzeige: Samstag / Sonntag, 13. / 14. September, findet unsere Gebirgsübung im Raum Disentis — Lukmanier statt. Bitte reservieren Sie dieses Datum. Die detaillierte Ausschreibung erfolgt im Juli-Fourier.

Ortsgruppe See / Gaster

Four Croato Hanspeter, Glarnerstr. 33, 8854 Siebnen
Ø P 055 64 29 14 G 01 784 29 29

Stamm

Jeden ersten Montag im Monat im Restaurant Bahnhofbuffet Rapperswil, ab 20 Uhr

Am 24. April trafen sich einige Kameraden unserer Ortsgruppe zu einem gemütlichen Kegelschub im Restaurant Speer in Kaltbrunn. Zur Beruhigung der Nerven erlaubten wir uns auch ein Glas Rotwein. Bei viel Gemütlichkeit und Spannung massen wir uns im Kampf gegen die neun «Stehaufmännchen». Kurz erwähnt seien die besten Resultate dieses Abends:

Einzelwettkampf: 1. Othmar Hämmerli, Kaltbrunn 740 Punkte, 2. Ferdi Wehrle, Kaltbrunn 565, 3. Heinz Huber, Uznach 520.

Gruppenwettkampf: Beim Wettstreit der ersten gegen die letzten des Einzelwettbewerb revanchierten sich die «Schwachen» und gewannen nach einem spannenden Spiel.

Beim Jahreskegeln gewann Ferdi Wehrle mit einer Differenz von 129 Jahren.

Das «Anschiesen» wurde mit 2 klaren Favoritensiegen beendet:

1. Runde: Sieger Heinz Huber mit 2 Punkten Vorsprung auf Ferdi Wehrle;

2. Runde: Sieger Ferdi Wehrle mit 4 Punkten Vorsprung auf Heinz Huber.

Der gelungene Kegelabend stand wohl unter dem Motto: «Wer bricht den Heimvorteil der Gasterländer?» Vielleicht gelingt die Revanche beim nächsten Wettstreit.

Sektion Solothurn

Präsident
Four Adler Willy, Grimmengasse 34, 4500 Solothurn
Ø P 065 22 82 10 G 065 22 16 21
Techn. Leiter
Oblt Marbet H.-P., Mittelgäustrasse 144, 4617 Gunzgen
Ø P 062 46 13 51

Stamm
Jeden 1. Dienstag des Monats im Restaurant Martinshof, Zuchwil, ab 18 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

(Einladung auf dem Zirkularweg)
Freitag, 15. August, Besichtigung verschiedener Migros-Betriebe

Freitag, 29. August, Schiessen in Biberist

Stamm

Der Vorstand hat beschlossen, wiederum einen Stamm einzuführen. Zu diesem Stamm treffen wir uns jeden 1. Dienstag in Zuchwil,

im Restaurant Martinshof, zwischen 18 und 20 Uhr. Nächster Stamm: 1. Juli ab 18 Uhr

An der ordentlichen 47. *Generalversammlung* im Restaurant «Feldschlösschen» in Grenchen durfte Präsident Willy Adler (Solothurn) eine stattliche Anzahl Gäste, Mitglieder und Ehrenmitglieder begrüßen. So waren vertreten: die Kantonsregierung durch Oberst Adolf Ochsenbein, Kreiskommandant und Ehrenmitglied; die Gemeinde Grenchen durch Gemeinderat Möri, zugleich Vertreter der Kantonalen Offiziersgesellschaft; der Zentralvorstand durch Präsident Otto Frei, Zürich; der UOV durch Präsident Jürg Mollet, sowie Charly von Büren, Altbüren, Ehrenmitglied. Dank der guten Vorbereitung konnten die statutarischen Geschäfte zügig erledigt werden. Der Präsident liess in seinem Jahresbericht das verflossene Jahr noch einmal Revue passieren; wobei die Wettkampftage in Zürich zum Höhepunkt zählten. Obwohl die Zielsetzung, das Erreichen des Ergebnisses von Fribourg, nicht erreicht werden konnte, darf die Sektion doch zufrieden sein.

Ein weiterer Höhepunkt war die alljährliche Schiessmeisterschaft. Im vergangenen Jahr zeichnete erstmals Four Hans Trachsel, Derendingen, als verantwortlicher Organisator.

Als Sieger ging aus diesem Wettkampf hervor: Four Ernst Vogel, Solothurn. Ihm wurde neben dem verdienten Becher, der begehrte Wanderpreis überreicht; im 2. und 3. Rang mit Auszeichnung figurierten Four Hans Trachsel, Derendingen und Four Hansruedi Maag, Wiler.

Nach 13jähriger Tätigkeit im Verband ist der 2. technische Leiter Hauptmann Peter Zumstein aus dem Vorstand ausgetreten. Der Präsident überreichte ihm, unter Verdankung seiner geleisteten grossen Arbeit, ein Abschiedsgeschenk. Dieser Posten konnte noch nicht neu besetzt werden. Weiter hat der bisherige Aktuar und Fähnrich Four Urs Weibel, Gerlafingen, seine Demission eingereicht; zum Nachfolger wurde gewählt Four Peter Friedli, Solothurn. Anstelle des bisherigen 2. Revisors, Four Peter Friedli, wurde Four Christian Allemann, Utzenstorf, gewählt.

Das Arbeitsprogramm 1980 / 81 umfasst nebst den 5 Schiessanlässen, einen Kochkurs, verschiedene Besichtigungen und einige sportliche Anlässe.

Nach dem geschäftlichen Teil wurde der sehr eindrückliche und interessante Film «Logistik in Vietnam» vorgeführt.

Pistolenschiessen. Am 9. Mai war es soweit, der Schützenmeister hatte die Scheiben zum 2. Schiessen gerichtet. Aus allen Teilen des Kantons kamen die Schützen und stellten ihr Können unter Beweis.

Die Besten trafen mit den ersten Schüssen ins Schwarze, andern erging es nicht so gut. War doch ab und zu von Fehlschüssen die Rede. Nach diesem Schiessen führen die Rangliste an: 1. Four Muralt Heinz 147 Punkte, 2. Four Trachsel Hans 144.

Im Anschluss an das Schiessen trafen sich einige Schützen zu einer weiteren Sportveranstaltung im Rest. Martinshof, in Zuchwil. Hier sassen die Könnner der Branche Unterhaltung und Komik unter sich. Was in dieser Runde alles geboten wurde, kann gar nicht zu Papier gebracht werden.

Am besten ist es, geschätzter Kamerad, Du machst beim nächsten Schiessen und «Hock» selber mit.

Mutationen

Sämtliche Adressänderungen oder Gradänderungen sind umgehend an den Präsidenten zu melden.

Nachruf

Gross war der Trauerkreis, der am 10. Mai in der christkatholischen Kirche in Solothurn von unserem Mitglied

† Hugo Wagner-Pfister

geboren 1923

Abschied nahm.

Der Verstorbene trat im Jahre 1944 als junger Fourier unserer Sektion bei. Im Jahr 1949 wurde er zum Revisor gewählt. Bereits ein Jahr später stellte er sein Wissen und Können als Kassier unserer Sektion zur Verfügung. Dieses Amt bekleidete er bis 1952 in seiner bekannten pflichtbewussten Art.

Auch in späteren Jahren traf man ihn, trotz der grossen beruflichen Beanspruchung, hie und da an Sektionsanlässen.

Die Sektion Solothurn, die mit Hugo Wagner-Pfister einen allseits geschätzten und zuvorkommenden Kameraden verlor, erwies ihm mit einer Fahndelelegation die letzte Ehre.

Den Angehörigen unseres verstorbenen Kameraden sprechen wir unser aufrichtiges Beileid aus.

Sezione Ticino

Casella postale 770, 6901 Lugano

Presidente

Furiere Pelli Adriano, 6592 S. Antonio

☎ P 092 62 21 59 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap qm Ruffa Felice, cap qm Ghezzi Luigi

I ten qm Boggia Giorgio

Il Rally della Via Verde. Finalmente hanno detto: — Arriva il rally ed il bel tempo! Così, sabato 10 maggio, alla partenza c'erano sette pattuglie pronte al via.

La gara si è svolta su e giù per le colline del Luganese: da Lugano alla Collina d'Oro, giù a Bigino, su a Carona e via Bioggio si è conclusa a Torricella.

Sul percorso, parte effettuato anche a piedi, i concorrenti si sono cimentati nel mini-golf, nella lettura della carta, nel tiro al bersaglio, alla conoscenza dei formaggi, e, «dulcis in fundo» un bel questionario tecnico di ben tre pagine!

Da non dimenticare inoltre la prova di canto ed il coro finale. L'incisione è a disposizione di chi volesse udire i . . . gorgheggi e le stonate; pare che diverse ugole abbiano reagito fiaccamente dopo essere state inaffiate da un Merlot d'annata.

Inutile tacere che l'esercizio è finito con le gambe sotto il tavolo, imbandito di una buona polentata, brasato e lenti.

Il neo eletto presidente ha preso poi la parola per ringraziare il comitato organizzatore e per felicitarsi con i partecipanti.

La classifica finale è la seguente:

1 rango Boggia-Boggia punti 1304, 2 Soldini-Morandi 1222, 3 Ruffa-Ghezzi 1170, 4 Buzzini-Jelmini 1163, 5 Reber-Chiesa 1152.

I camerati organizzatori oltre a ringraziare i concorrenti e gli accompagnatori, hanno acceso una candela grossa così per il bel tempo avuto.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Bühlmann Urs, Bahnhofstrasse 21, 6003 Luzern

Techn. Leiter ☎ P 041 23 09 80 G 041 55 21 22

Oblt Qm Steger Hanspeter, Hotel Schiller, Sem-pacherstrasse 4, 6003 Luzern ☎ G 041 23 51 55

Adressänderungen an:

Four Schaller Guido, Lindenbergrasse 12
6331 Hünenberg

Stamm Luzern

Dienstag, 1. Juli, 20.15 Uhr, Hotel Rothaus, Klosterstrasse 4, Luzern

Stamm Zug

Dienstag, 15. Juli, 20.15 Uhr, Hotel Guggital, Zugerbergstrasse, Zug

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 28. Juni, 9 – 12 Uhr, Spezielschies-sen unter der Leitung von mehreren fachkundigen Schützenmeistern. Besonders gut auch für junge Fouriere geeignet, da nebst 50 m auch 25 m geschossen werden kann! Das Schiessen findet im Stand Hüslenmoos, Emmen, statt. (Gratismunition!)

Fleisch- und Lebensmittelhygienekurs vom Samstag, 26. April. Bestimmt kam nicht jeder der 19 Teilnehmer dieser ersten Veranstaltung des Jahres voll Begeisterung ins Restaurant «Drei Könige». Aber ganz sicher verliessen alle die Veranstaltung begeistert und voll befriedigt. Hptm Jürg Meier, Vet Of Vsg Bat 82, verstand es ausgezeichnet, sachlich, aber keineswegs trocken, über Hygiene in militärischer wie auch in ziviler Küche zu referieren. Hier einige markante Punkte aus dem Referat:

Gewürzassortiment «Truppenhaushalt»

Bestehend aus: Pfeffer, Curry, Paprika, Muskatnuss, Lorbeerblätter, Majoran, Thymian, Nelken, Kümmel, Koriander, Rosmarin, Worcester-Sauce, Oregano

Preise:

Kleinpackung	für WK mit 100 Mann	Fr. 29.—
Mittelpackung	für WK mit 150 Mann	Fr. 39.—
Grosspackung	für WK mit 200 Mann	Fr. 56.—

AKTION

Dörrbohnen

HAMO  **PRODUKTE**

HANS SCHAFFLÜTZEL 3063 ITTIGEN bei Bern
Postfach 73 Telephon 031 - 58 26 65

- Bei der Schlachtung muss eine gute Ausblutung und ein möglichst geringer Anfangskeimgehalt angestrebt werden.

Blut ist ein idealer Nährboden für Bakterien. Deshalb muss das Tier möglichst gut ausgeblutet sein. Zudem vermehren sich die Bakterien in rasendem Tempo. Setzt man eine einzige Bakterie auf idealem Nährboden aus und reiht man alle neu entstehenden Bakterien aneinander, so ergibt sich innerhalb von vier Tagen eine Kette von der Erde zum Mond. Das Ergebnis ist um so erstaunlicher, wenn man bedenkt, dass Bakterien nur unter dem Mikroskop sichtbar sind.

- Bei der Fleischverarbeitung ist das Fleisch immer nur so stark zu zerkleinern, wie unbedingt nötig.

Fleisch sollte immer erst kurz vor dem Gebrauch zu Hackfleisch oder Geschnetzeltem verarbeitet werden. Je kleiner die Fleischstücke sind, desto grösser ist die Gefahr, dass sich Bakterien rasend vermehren.

- Die Betriebshygiene von Küchen.

Sie umfasst folgende wichtigsten Arbeiten: Arbeitsflächen reinigen (Tische, Bretter usw.), möglichst Kunststoff-Schneidebretter (statt Holz) verwenden und Handtücher durch Papiertücher ersetzen, Seife gehört unbedingt in jede Küche, damit die Hände sauber gewaschen werden können.

- Fleisch sollte möglichst bis ins Zentrum über 80° C erhitzt werden.

Damit ist gewährleistet, dass alle Viren und Bakterien abgetötet werden.

- Lagerung von Mahlzeiten bei über 60° C oder unter 10° C.

Die ideale Temperatur zur Vermehrung der Bakterien liegt zwischen 10° und 60° C. Werden Mahlzeiten also bei über 60° oder unter 10° gelagert, wird die Vermehrung der Bakterien verlangsamt.

- Konserven sollten unbedingt 20 – 30 Minuten über 80° C heiss gekocht werden.

Besonders bei selbst Eingemachtem besteht die Gefahr, dass Bakterien und Viren enthalten sind. Deshalb ist die Kochzeit von 20 – 30 Minuten zu empfehlen.

In Zweifelsfällen ist immer ein Vet Of beizuziehen. Dann trägt nämlich er die Verantwortung und kann Sie beraten, wo eine allfällige Laboruntersuchung vorzunehmen ist und wer sie bezahlt.

Sektion Zürich

Präsident

Four Schönberger Kurt, Nordstr. 58, 8200 Schaffhausen

Techn. Leiter

Hptm Matthias Fürer, Seefeldstrasse 25, 8008 Zürich

Ø P 053 4 57 81 G 053 8 02 96
Ø P 01 55 46 23 G 01 223 21 21

Adressänderungen an:

Four Würigler Christian, Limmatalstr. 127, 8049 Zürich

Stamm Zürich

Jeden ersten Montag im Monat, Bierhalle Kropf beim Paradeplatz, 18 – 20 Uhr

● Nächste Veranstaltung:

1920 – 1980. Die Sektion Zürich feiert dieses Jahr ihren 60. Geburtstag! Um dieses Jubiläum würdig zu begehen, hat der Vorstand eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die sich bemüht, uns ein abwechslungsreiches Programm zu bieten.

Nähere Details möchten wir heute noch keine verraten. — Preisgegeben sei lediglich der Termin, damit jedermann sich diesen heute schon reservieren kann: *Samstag, 30. August.*

Mitgliederbeiträge. Vor wenigen Tagen erfolgte der Versand der Einzahlungsscheine. Dürfen wir all unsere beitragspflichtigen Mitglieder bitten, ihren Obolus pro 1980 termingerecht zu entrichten? Vorstand und Kassier sind Ihnen dafür dankbar.

● Voranzeige

Herbstübung vom 13./14. September im Raum Wil SG. Nicht wie im «Der Fourier» vom Dezember 1979 angekündigt, findet unsere diesjährige Herbstübung am 13./14. September und nicht am 6./7. September statt, in einem etwas anderen Rahmen. Wer sich jetzt schon auf zwei Wandertage gefreut hat, den muss ich auf nächstes Jahr verträsten. Zusammen mit dem Schweizerischen Feldweibelverband und dem Schweizerischen Militär-Küchenchefverband, Sektion Zürich, führen wir einmal eine gemeinsame Übung durch. Vor allem wird das Kochen und alles was damit zusammenhängt, gross geschrieben. So werden wir alle Arbeitsplätze für Kochkistekochen, Gamellenkochen und einen Koreaofen einrichten und diese dann auch benutzen. Natürlich wird auch die Kameradschaft gross geschrieben.

Alles Nähere erfahren Sie in der Juli-Ausgabe.

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Einkäufen unsere Inserenten

Regionalgruppe Bülach

Obmann

Four Bohnet Harry, Postfach 2178, 8023 Zürich 23
☎ 01 216 27 55

Stamm

Nächster Stamm, Dienstag, 8. Juli, ab 20 Uhr im
Gasthof Rathausstube in Bülach

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 8. Juli, Sommerstamm, Beginn 20
Uhr, im Gasthof Rathausstube in Bülach.
Wir begrüssen alle neuen und alten Kame-
raden an unserem Stammtisch.

Skandinavienreise der RG Bülach, vom 19.
Juli bis 2. August, Lüneburger Heide — Lü-
beck, Einschiffen nach Gedser — Kopen-
hagen, Stadtrundfahrt, der Nachmittag steht
zur freien Verfügung — Malmö, drittgrösste
Stadt Schwedens, Fahrt durch Westschweden
— Göteborg — Oslo, Haupt- und Residenz-
stadt des Königreichs Norwegen — Mittel-
schweden — Karlstad — Vänersee — Stock-
holm, die schönste Stadt Europas — Ein-
schiffen nach Finnland — Fahrt nach Mittel-
finnland — mit dem Dampfschiff nach Lathi
— Helsinki, Zeit zur freien Verfügung in der
weissen Stadt des Nordens. Einschiffen auf
die Finnjet, Travemünde — Hamburg, Stadt-
rundfahrt — Köln — Heidelberg.

Anmeldung an: Dietschweiler Reisen, Gessner-
allee 42, 8001 Zürich, Telefon 01 221 28 96.
Verlangen Sie bitte unser Reiseprogramm.
Preis (alles inbegriffen) Fr. 2100.— (Halb-
pension anfragen). Erstklasshotel, Zimmer mit
Bad oder Dusche/WC, Vollpension, Stadt-
führungen, Fähren, Doppelkabinen mit Du-
sche/WC, Fahrt mit neuem Fernreisebus
mit WC. Wir bitten um frühzeitige Anmel-
dung. Sie werden von dieser Nordlandreise
begeistert sein.

Dienstag, 9. September, Stamm in Bülach

Oktober/November, Samstagvormittag, Be-
sichtigung der Baustelle Walenseetunnel N 3,
mit Extrabus ab Bülach und Zürich, Preis
für Fahrt ca. Fr. 18.—. Mindestteilnehmerzahl:
40 Personen. Provisorische Anmeldungen bitte
mittels Postkarte bis 10. Juli an: RG Bülach,
Postfach 2178, 8023 Zürich. Details siehe im
September-Fourier.

Neu: Jahresessen im Restaurant Tössegg mit
Damen, Anmeldungen bitte an den RG-Leiter
richten.

Regionalgruppe Wehn-, Furt- und Limmattal, inkl. Knonauer Amt

Obmann

Four Beck Bernd, Postfach 34, 8105 Regensdorf 1
☎ P 01 840 29 93 G 01 710 90 14

● Nächste Veranstaltungen:

Dienstag, 8. Juli. Wir besuchen den Bülacher-
stamm, 20 Uhr, Gasthof Rathausstube, Bülach.

Nordlandreise, vom 19. Juli bis 2. August,
siehe Bericht der RG Bülach.

September, Stamm im Limmattal

November, Stamm im Knonauer Amt

Oktober/November, Besichtigung des Walen-
seetunnels N 3 mit RG Bülach, siehe Bericht.

Ortsgruppe Schaffhausen

Weissenberger Albert, Lättenstr. 17, 8224 Löhningen
☎ P 053 7 26 18 G 053 4 74 21

Stamm

Jeden 1. Donnerstag im Monat, im Restaurant Hotel
Bahnhof in Schaffhausen, ab 18 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

(entgegen unserem Jahresprogramm)

Freitag, 20. Juni, ab 17.30 Uhr, Pistolenschies-
sen in Neunkirch. Anschliessend lädt uns
Jürg Peter anlässlich seines 60. Geburtstag
zu einem kleinen Imbiss ein.

Donnerstag, 7. August, Weidlingsfahrt auf
unserem schönen Rhein. Genaue Details fol-
gen in der Juli-Ausgabe. Bitte reserviert Euch
dieses Datum.

Unser diesjähriger *Familienbummel* am Auf-
fahrtstag führte in die Wutachschlucht
(Schwarzwald), wo alle 16 Beteiligten mit
viel Sonne und einer teils recht wilden Natur
belohnt wurden. All jene, die, sei es durch
Spitalaufenthalt oder anderweitige Verhin-
derung nicht teilnehmen konnten, vertrösten
wir aufs nächste Jahr.

Für Umdruck

Militärverlag Müller AG 6442 Gersau
Telephon 041 84 11 06

Matritzen «Pelikan» Grösse A 4 und A 5
Spezial-Umdruckpapier Format A 4 und A 5
80 g weiss aber auch in diversen Farben

Umdruckflüssigkeit

Pistolensektion

Obmann

Four Müller Hannes, Staldenstr. 292, 8965 Berikon AG

Adressänderungen an:

Müller Ernst, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Mit 4 Kranzauszeichnungen, nämlich Hannes Müller 116 Punkte, Fritz Reiter 111, Roland Birrer 109, Kurt Hunziker 105 kehrten die 6 Schützen vom 9. *Bülacher Pistolen-Frühlings-schiessen* zurück. Unser Obmann liess sich als Tagessieger mit 116 Punkten (von maximal 120) im 1. Rang der Einzelrangliste eintragen.

Gesslerburg-Pistolenschiessen Küssnacht am Rigi. Auch hier holte sich die Gruppe «Gmüeshändler» den 4. Rang von 99 Gruppen mit 913 Punkten, wobei alle 5 Pflichtresultate in der Kranzlimite liegen. Kranzauszeichnung: Hannes Müller 191 Punkte (Wappenscheibengewinner 1980), Fritz Reiter 185, Kurt Hunziker 180.

5. Zürcher Sechseläuten-Pistolenschiessen.

Gruppe «Gmüeshändler» im 19. Rang von 101 Gruppen, Gruppe «Hindersi» im 78.

Kranzauszeichnung: Hannes Müller 170 Punkte (Meisterschaftsabzeichen), Piergiorgio Martinetti 163, Fritz Reiter 162, Kurt Hunziker 156.

Behergewinner: Rudolf Vonesch Gruppe «Gmüeshändler», Claude Croset Gruppe «Hindersi», mit 152 resp. 151 Punkten.

10. *C. F. Meyer Pistolen-Gruppenschiessen, Kilchberg.* Gruppe «Hindersi» im 45. Rang von 83 Gruppen mit total 417 Punkten. Wappenscheibengewinner: Fritz Nüssli mit 77 Punkten.

Eidgenössisches Pistolenfeldschiessen. Neben dem Bundesprogramm kann das EPFS mit *Gratismunition* geschossen werden. Jeder hellgrüne Funktionär sollte es sich zur Ehre machen, diese Übung auf B 5-er Scheibe zu absolvieren. Wir schießen auf dem *Schiessplatz Höneggerberg*, Samstag, 21. Juni: 8 – 12 Uhr, und 14 – 17.30 Uhr; Sonntag, 22. Juni: 8 – 12 Uhr. Alle machen mit!

Reppischtalschiessen. Mit 16 Teilnehmern reisten wir in den Schießstand Dietikon und totalisierten einen Sektionsdurchschnitt von 92,524 Punkte = 11. Rang von 37 Sektionen. 10 Kränze, wovon die höchsten Resultate: Piergiorgio Martinetti 96 Punkte, Roland Birrer 94, Fritz Reiter 93, Albert Cretin 92.

Wochentagsübungen: Donnerstag, 19. Juni, 3. und 17. Juli

Freitag, 27. Juni, 11. Juli je von 16 – 19 Uhr, nachher Ferien bis 7. August, Wiederbeginn: 8. August.

Taschenbuch — der unentbehrliche Helfer

deutsch und französisch

Militärverlag Müller AG, 6442 Gersau

Telephon 041 84 11 06



Geschäftssitz: Place de Milan, Lausanne

Hotel - Fernkurs

Sie lernen zu Hause, in der Freizeit, wann es Ihnen am besten passt. Sie halten engen Kontakt mit Praktikern aus der Hotelbranche, die Ihnen in jeder Beziehung raten und helfen. Und Sie machen zum Schluss eine Prüfung an unserer Fachschule in Zürich.

Tun Sie etwas für den Erfolg im Beruf. Unternehmen Sie etwas, um mehr zu wissen, mehr zu können, mehr zu leisten. Wenn Sie uns den nachstehenden Bon senden, dann informieren wir Sie kostenlos über das Kursprogramm.

**INSTITUT MÖSSINGER AG, 8045 ZÜRICH
Räffelstrasse 11, Telephon 01 35 53 91**

Kostenlose Informationen erbeten für neuen Hotelfachkurs.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

Alter: _____ 4246